

317206-2026 - Contract modification

Germany – Railway construction works – ABS HU-GN_PFA 5.16_km 39,0 - 42,4
_Hauptmaßnahme_Bautechnik
OJ S 89/2026 08/05/2026
Contract modification notice
Works

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)
Email: Patrick.Diel@deutschebahn.com

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: ABS HU-GN_PFA 5.16_km 39,0 - 42,4_Hauptmaßnahme_Bautechnik
Description: Im Zuge des Bedarfsplanprojektes "ABS Hanau-Gelnhausen" wird der vorliegende Planfeststellungsabschnitt 5.16 der Strecken 3600/3677 zw. km 39,0-42,4 durchgehend viergleisig ausgebaut. Der gesamte Streckenabschnitt, mit Ausnahme des Bahnhofsbereiches, verläuft auf einem 1 - 2 m hohen Damm über der Geländeoberkante. Die Strecken 3600 / 3677 müssen unter Betrieb umgebaut werden. Der Bahnverkehr soll durch die Bautätigkeiten so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Es müssen generell in jedem Bau- und Betriebszustand immer mindestens 2 Gleise befahrbar und 2 Bahnsteigkanten nutzbar bleiben. Aus diesem Grund kann ein Teil der Baumaßnahmen nur in Totsperrungen bzw. Sperrpausen ausgeführt werden. Weiterhin ist ein durchgehendes Baugleis im Norden zu errichten. Der 4-gleisige Streckenabschnitt Hanau Hbf – Gelnhausen ist im Oberbau nach Richtlinie 820 auszubauen. Die äußeren Gleise haben eine max. Geschwindigkeit von 160 km /h, die inneren Gleise sind für eine Geschwindigkeit von 230 km/h vorzusehen. Als Lärmschutzmaßnahme ist eine Errichtung von aktiven Schallschutzwänden vorgesehen. Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Arbeiten zur Herstellung von bahnseitig hochabsorbierenden Schallschutzwänden aus Leichtmetall (Aluminium). Insg. werden ca. 16 Durchlässe entlang des Streckenabschnitts angepasst. Die Maßnahmen an der VST Hailer-Meerholz umfassen u.a. die Errichtung von Schallschutzwänden, Rück- & Neubau von Bahnsteigen inkl. PU-Anschluss sowie Gleisbau. Tunnel gibt es keine. Hinweis: Während der Ausführung der Maßnahmen im PFA 5.16 findet im PFA 5.17 Gelnhausen der Strecken- und Bahnhofsumbau parallel statt.
Procedure identifier: ab7dff34-d5fe-4989-93e1-c629303f3cbf
Internal identifier: 24FEI78372

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works
Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

2.1.2. Place of performance

Town: Gelnhausen
Postcode: 63571
Country subdivision (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)
Country: Germany

Additional information: Siehe auch Vergabeunterlagen

2.1.4. General information

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH Heinrich-Hertz-Straße 2 64295 Darmstadt 2. Bung Ingenieure AG Englerstr. 4 69126 Heidelberg 3. SWECO GmbH Baseler Str. 10 60329 Frankfurt a. M. 4. DB E&C GmbH Hahnstr. 52 60528 Frankfurt a. M. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bietergemeinschaften auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kautionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Legal basis:

Directive 2014/25/EU

sektvo -

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: ABS HU-GN_PFA 5.16_km 39,0 - 42,4_Hauptmaßnahme_Bautechnik

Description: Im Zuge des Bedarfsplanprojektes "ABS Hanau-Gelnhausen" wird der vorliegende Planfeststellungsabschnitt 5.16 der Strecken 3600/3677 zw. km 39,0-42,4 durchgehend viergleisig ausgebaut. Der gesamte Streckenabschnitt, mit Ausnahme des Bahnhofsbereiches, verläuft auf einem 1 - 2 m hohen Damm über der Geländeoberkante. Die Strecken 3600 / 3677 müssen unter Betrieb umgebaut werden. Der Bahnverkehr soll durch die Bautätigkeiten so wenig wie möglich beeinträchtigt werden. Es müssen generell in jedem Bau- und Betriebszustand immer mindestens 2 Gleise befahrbar und 2 Bahnsteigkanten nutzbar bleiben. Aus diesem Grund kann ein Teil der Baumaßnahmen nur in Totalsperrungen bzw. Sperrpausen ausgeführt werden. Weiterhin ist ein durchgehendes Baugleis im Norden zu errichten. Der 4-gleisige Streckenabschnitt Hanau Hbf – Gelnhausen ist im Oberbau nach Richtlinie 820 auszubauen. Die äußeren Gleise haben eine max. Geschwindigkeit von 160 km /h, die inneren Gleise sind für eine Geschwindigkeit von 230 km/h vorzusehen. Als Lärmschutzmaßnahme ist eine Errichtung von aktiven Schallschutzwänden vorgesehen. Die vorliegende Ausschreibung umfasst die Arbeiten zur Herstellung von bahnseitig hochabsorbierenden Schallschutzwänden aus Leichtmetall (Aluminium). Insg. werden ca. 16 Durchlässe entlang des Streckenabschnitts angepasst. Die Maßnahmen an der VST Hailer-Meerholz umfassen u.a. die Errichtung von Schallschutzwänden, Rück- & Neubau von Bahnsteigen inkl. PU-Anschluss sowie Gleisbau. Tunnel gibt es keine. Hinweis: Während der Ausführung der Maßnahmen im PFA 5.16 findet im PFA 5.17 Gelnhausen der Strecken- und Bahnhofsumbau parallel statt.

Internal identifier: 296c1075-a95b-4a62-9c61-71e3496be348

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Works

Main classification (cpv): 45234100 Railway construction works

5.1.2. Place of performance

Town: Gelnhausen

Postcode: 63571

Country subdivision (NUTS): Main-Kinzig-Kreis (DE719)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 27/10/2025

Duration end date: 30/06/2028

5.1.4. Renewal

Maximum renewals: 0

5.1.6. General information

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): yes

Additional information: Die interessierten Wirtschaftsteilnehmer müssen dem Auftraggeber mitteilen, dass sie an den Aufträgen interessiert sind; die Aufträge werden ohne spätere Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb vergeben. Durch den Wirtschaftsteilnehmer sind als Teilnahmebedingung neben den zuvor genannten Erklärungen/Nachweisen folgende weitere Erklärungen/Nachweise erforderlich: 1. Erklärung, ob und inwieweit mit dem/den vom AG beauftragten Ingenieurbüro(s) Verbundenheit (gesellschaftsrechtlich verbunden im Sinne § 18 AktG / verwandtschaftliche Beziehungen zwischen Organen des Bieters und Organen des Ingenieurbüros) oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Bei Bietergemeinschaften gilt, dass jedes einzelne Mitglied eine entsprechende Erklärung abzugeben hat. Beauftragte(s) Ingenieurbüro(s): 1. Krebs + Kiefer Ingenieure GmbH Heinrich-Hertz-Straße 2 64295

Darmstadt 2. Bung Ingenieure AG Englerstr. 4 69126 Heidelberg 3. SWECO GmbH Baseler Str. 10 60329 Frankfurt a. M. 4. DB E&C GmbH Hahnstr. 52 60528 Frankfurt a. M. Der Auftraggeber behält sich vor, Angebote von Bieter auszuschließen, die unter Mitwirkung eines vom Auftraggeber beauftragten Ingenieurbüros erstellt wurden. Gleiches gilt, wenn zwischen Bieter und beauftragtem Ingenieurbüro eine gesellschaftsrechtliche /verwandtschaftliche Verbundenheit oder wirtschaftliche Abhängigkeit besteht. Fragen zu den Vergabeunterlagen oder dem Vergabeverfahren sind so rechtzeitig zu stellen, dass dem Auftraggeber unter Berücksichtigung interner Abstimmungsprozesse eine Beantwortung spätestens sechs Tage vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge möglich ist. Der Auftraggeber behält sich vor, nicht rechtzeitig gestellte Fragen gar nicht oder innerhalb von weniger als sechs Tagen vor Ablauf der Frist zur Angebotsabgabe bzw. zur Einreichung der Teilnahmeanträge zu beantworten. Der Auftraggeber behält sich die Anwendung von §§ 123, 124 GWB vor. Bei Durchführung eines Verhandlungsverfahrens behält sich der Auftraggeber die Möglichkeit vor, den Auftrag auf der Grundlage der Erstangebote zu vergeben, ohne in Verhandlungen einzutreten. Für den Fall, dass die Bieter im Rahmen einer Verhandlung zur Abgabe eines preislich modifizierten Angebots aufgefordert werden, behält das Angebot der 1. Angebotseröffnung einschl. der Nebenangebote weiterhin Gültigkeit. Das gilt sowohl für den Fall, dass der Bieter fristgemäß ein modifiziertes Angebot vorlegt, als auch für den Fall, dass der Bieter ein modifiziertes Angebot nicht oder nicht fristgemäß vorlegt. Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot (des Bestbieters) erteilt. Folgende Erklärungen sind im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht: Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen. - Erklärung über die von ihm ausgeführten Leistungen in den letzten 5 abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind. Die fachliche Eignung ist auf gesonderter Anlage der Vergabeunterlagen zu erklären und dem Teilnahmeantrag als Bestätigung, dass der Bewerber über die geforderte Eignung verfügt, unterzeichnet beizufügen. Folgende Anforderungen sind nachzuweisen. 1) mind. 1 Referenzprojekt für ohne Leistungsverzüge erzielte Errichtung einer Lärmschutzwand nach RIL 804.5501 oder einer vergleichbaren Vorschrift von mind. 3 m Höhe und mind. 1000 m Länge als abgeschlossene und abgenommene Maßnahme. 2) den Eignungsnachweis „Bauen unter Eisenbahnbetrieb“ durch Vorlage einer PQ. - Vorlage mind. einer bestehenden, zum Zeitpunkt der Antragsstellung gültigen Präqualifikation „Baumaßnahmen, bei denen Kenntnisse im Eisenbahnbetrieb erforderlich sind“, der Bieter muss erklären, welche Präqualifikation(en) er hat. 3) Schweißnachweis EXC3 gemäß Zertifizierung nach EN1090. Es ist zu beachten, dass zusätzlich zwingend eine Präqualifikation der Deutschen Bahn AG erforderlich sein kann, falls dies unter „Zusätzliche Informationen zu den Losen“ ausdrücklich erwähnt ist. Für folgende Leistungen muss das für die Ausführung vorgesehene Unternehmen in einem Präqualifikationsverfahren bei der Deutschen Bahn AG präqualifiziert sein. Eine dementsprechende Erklärung ist im Offenen Verfahren mit dem Angebot und bei einem Aufruf zum Teilnahmewettbewerb mit dem Teilnahmeantrag abzugeben. Zusätzliche Unterlagen sind nicht erwünscht. Angaben zu den Teilnahmebedingungen und zum Präqualifikationsverfahren sind den Bewerbungsbedingungen Ziff. 18 und Besonderen Vertragsbedingungen zu entnehmen: Oberbau konventionell–Schotter: Gleise: Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Oberbau konventionell–Schotter: Weichen: Strecken I; HGV / Schnellverkehr > 160 km/h Konstruktiver Ingenieurbau: Stahlbetonbrücken Konstruktiver Ingenieurbau: Bauen unter Eisenbahnbetrieb Allgemeiner Erd- und Tiefbau: Erdbauwerke Allgemeiner Erd- und Tiefbau:

Erdbauwerke-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Bauleistung für Kabel: Kabelführungssysteme incl. Tiefbau Bauleistung für Kabel: Kabelverlegung Bauleistung für Kabel: Bauleistungen für Kabel-Bauen unter Eisenbahnbetrieb Spezialtiefbau: Gründungen Pfähle Spezialtiefbau: Gründungen Untergrundverbesserung Spezialtiefbau: Spezialtiefbau - Bauen unter Eisenbahnbetrieb Elektrische Weichenheizanlagen: Mittel- und Niederspannung Oberleitungsanlagen Errichtung: 15 kV

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.12. Terms of procurement

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No

Conditions relating to the performance of the contract: Entfällt

Electronic invoicing: Required

Electronic ordering will be used: yes

Electronic payment will be used: yes

Financial arrangement: Die Zahlungsbedingungen gelten gemäß Vergabeunterlagen.

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer des Bundes

Information about review deadlines: Die Geltendmachung der Unwirksamkeit einer Auftragsvergabe in einem Nachprüfungsverfahren ist fristgebunden. Es wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen. Nach § 135 Abs. 2 S. 2 GWB endet die Frist zur Geltendmachung der Unwirksamkeit 30 Kalendertage nach Veröffentlichung der Bekanntmachung der Auftragsvergabe im Amtsblatt der Europäischen Union. Nach Ablauf der jeweiligen Frist kann eine Unwirksamkeit nicht mehr festgestellt werden.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing offline access to the procurement documents: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Organisation providing more information on the review procedures: Vergabekammer des Bundes

6. Results

Value of all contracts awarded in this notice: 0,00 EUR

6.1. Result lot identifier: LOT-0001

6.1.2. Information about winners

Winner:

Official name: BIEGE ABS Hanau-Gelnhausen km 39,0 - 42,4 c/o Bickhardt Bau SE

Tender:

Tender identifier: 20251073507

Identifier of lot or group of lots: LOT-0001

Value of the tender: 0,00 EUR

Subcontracting: Not yet known

Contract information:

Identifier of the contract: CON-0001 - BIEGE ABS Hanau-Gelnhausen km 39,0 - 42,4 c/o Bickhardt Bau SE

Date on which the winner was chosen: 10/09/2025

Date of the conclusion of the contract: 13/10/2025

7. Modification

7.1. Modification

Identifier of the previous contract award notice: 6721eabe-dba7-4214-9b36-ab6fc1993c07-01

Identifier of the modified contract: CON-0001

Reason for modification: Need for additional works, services or supplies by the original contractor.

Description: 023:Die Messungen müssen zeitlich unmittelbar vor den Umverlegungsarbeiten im PFA 5.16 erfolgen. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist technisch nicht möglich, da die Messungen in die komplexe Logistik der Sperrpausen und die Bauverantwortung des aktuellen AN für die TK-Anlagen integriert sind. Eine Trennung der Messleistung von der Umverlegungsleistung würde zu unlösbaren Haftungsschnittstellen bei etwaigen Kabelschäden führen.// 026:Die Änderung ist aufgrund der Notwendigkeit zusätzlicher Bauleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer erforderlich gemäß Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist technisch nicht zweckmäßig, da die Pumpleistungen eng mit dem dynamischen Bauablauf und der bestehenden Wasserhaltung der ARGE verzahnt sind. Eine Trennung der Verantwortlichkeiten würde zu unlösbaren Koordinationsrisiken bei der Überwachung der Einleitstellen führen und den reibungslosen Bauablauf gefährden.// 021:Die Änderung ist aufgrund der Notwendigkeit zusätzlicher Bauleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer erforderlich, da ein Wechsel des Unternehmens aus technischen Gründen nicht zweckmäßig ist. Die Logistikleistungen sind zeitlich und räumlich so eng mit den Hauptbauleistungen der ARGE verzahnt, dass eine Trennung der Verantwortlichkeiten die Einhaltung der kritischen Terminkette in der Ostersperrpause massiv gefährden würde. Zudem würde die Beauftragung eines Dritten zu unlösbaren Koordinationsrisiken und unklaren Haftungsschnittstellen führen, was einen reibungslosen Bauablauf unmöglich macht.// 017:Die Änderung ist aufgrund der Notwendigkeit zusätzlicher Bauleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer erforderlich gemäß Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist technisch nicht möglich, da die Überbauerstellung eine exakte Abstimmung mit den bereits im Bau befindlichen Unterbauten und der spezifischen Hebetchnik des Haupt-AN erfordert. Zudem würde eine Trennung der Leistungen zu unlösbaren Gewährleistungsschnittstellen im konstruktiven Ingenieurbau führen und die Einhaltung der kritischen Sperrpausentermine gefährden. Die technologische Umstellung auf wetterfesten Stahl reduziert zudem langfristig die Lebenszykluskosten durch den Entfall künftiger Korrosionsschutzsanierungen.// 019:Die Änderung ist aufgrund der Notwendigkeit zusätzlicher Bauleistungen durch den ursprünglichen Auftragnehmer erforderlich gemäß Artikel 89 Absatz 1 Buchstabe b der Richtlinie 2014/25/EU. Ein Wechsel des Auftragnehmers ist technisch nicht zweckmäßig, da die Beweissicherung eng mit dem Bauablauf der Gründungsarbeiten verzahnt ist. Zur Vermeidung von Beweisnotständen und Haftungskonflikten bei möglichen Erschütterungsschäden muss die Dokumentation aus einer Hand mit der Bauausführung koordiniert werden.//

7.1.1. Change

Description of modifications: 023:MKA-023 zusätzliche Leistungen LW- Messung vor Umverlegung der TK Kabel: Durchführung von zusätzlichen OTDR- Messungen an Lichtwellenleiter-Kabeln (L- W-) zur Feststellung des Ist-Zustandes vor Beginn der baulichen Umverlegung. Die Leistung umfasst die Messung an den Standorten Gelnhausen und Wrtheim inklusive Dokumentation.// 026:MKA 026 — Die Leistungsänderung MKA 026 umfasst zusätzliche Entwässerungsmaßnahmen im Bereich des Bahnhofs Hailer- Meerholz. Konkret wird das kontrollierte Auspumpen der Personenunterführung in den vorhandenen Bahnseitengraben erforderlich, um die Baufreiheit für die weiteren Realisierungsschritte der Hauptmaßnahme sicherzustellen.// 021:MKA 021 — Änderung der Materialver- und Entsorgung für Oberbaustoffe in der Ostersperrpause 2026. Abweichend vom ursprünglichen Logistikkonzept (Schienentransport) erfolgt die Anlieferung und Abfuhr von Schotter, Schwellen und Schienen per LKW, um die gleisgebundenen Kapazitäten zu entlasten. Die Leistung umfasst das Entladen auf Lagerflächen, das Verladen auf LKW sowie den Transport zu den Einbauorten.// 017:MKA 017 — Technologische Anpassung der Überbauerstellung für die SÜ Bruchweg. Die Änderung umfasst den Wechsel der Konstruktion von korrosionsgeschützten Schweißträgern auf Walzträger aus wetterfestem Stahl sowie den Einsatz von VFT- Trägern anstelle der ursprünglich ausgeschriebenem Betonfertigteile. Hierdurch entfällt die Notwendigkeit eines konventionellen Korrosionsschutzes bei gleichzeitiger Optimierung der Instandhaltungseigenschaften.// 019:MKA 019 — Zusätzliche Beweissicherung von ca. 100 Gebäuden im 50m-Radius um die geplanten Rammgründungen der Lärmschutzwände (LSW). Die Leistung umfasst die optische Zustandsfeststellung von außen durch einen öffentlich bestellten und vereidigten Sachverständigen inklusive Dokumentation.//

8. Organisations

8.1. ORG-0001

Official name: DB InfraGO AG – Geschäftsbereich Fahrweg (Bukr 16)

Registration number: fb197f94-7578-4673-8a57-4642ae120532

Postal address: Adam-Riese-Straße 11-13

Town: Frankfurt Main

Postcode: 60327

Country subdivision (NUTS): Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt (DE712)

Country: Germany

Contact point: FE.EI-M-B

Email: Patrick.Diel@deutschebahn.com

Telephone: +49 6926543343

Fax: +49 6926520071

Internet address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal/>

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation providing offline access to the procurement documents

8.1. ORG-0002

Official name: Vergabekammer des Bundes

Registration number: 0a9ea480-08e4-4ab6-bf12-d722d0ad54b6

Postal address: Kaiser-Friedrich-Straße 16

Town: Bonn

Postcode: 53113

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: vk@bundeskartellamt.bund.de

Telephone: +49 22894990

Roles of this organisation:

Review organisation

Organisation providing more information on the review procedures

8.1. ORG-0003

Official name: BIEGE ABS Hanau-Gelnhausen km 39,0 - 42,4 c/o Bickhardt Bau SE

Registration number: fdace449-ff9a-4d52-9b30-acc2801b46c5

Town: Kirchheim

Postcode: 36275

Country subdivision (NUTS): Hersfeld-Rotenburg (DE733)

Country: Germany

Email: bieterportal-alt@deutschebahn.com

Telephone: +49

Roles of this organisation:

Tenderer

Winner of these lots: LOT-0001

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 042b89cf-dfb4-4b9c-8c8d-3e18b9619eed - 01

Form type: Contract modification

Notice type: Contract modification notice

Notice subtype: 39

Notice dispatch date: 07/05/2026 11:13:32 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 317206-2026

OJ S issue number: 89/2026

Publication date: 08/05/2026